

Kleine Anfrage der Bezirksverordneten Janneh Magdo (DIE LINKE)

Titel: Unterstützung der 1. Gemeinschaftsschule Lichtenberg "Grüner Campus Malchow" II

Ich frage das Bezirksamt:

1. Welche einzelnen Investitionswünsche über jeweils welche Summen (ggf. auch schätzungsweise) hat die 1. Gemeinschaftsschule Lichtenberg während der Verhandlungen zur Projektvereinbarung an das Bezirksamt herangetragen?
2. Wie bewertet das Bezirksamt die Tatsache, dass es in der Vergangenheit einen Investitionsfonds für die Pilotphase Gemeinschaftsschule gab und wird sich das Bezirksamt gegenüber dem Senat für eine Neuauflage eines solchen Fonds einsetzen? Wenn ja wie? Wenn nein, warum nicht?
3. Handelt es sich bei der „Mitteilung der Senatsverwaltung für Bildung, Wissenschaft und Forschung vom Juni 2011“ um eine mündliche oder schriftliche Mitteilung? Welchen Datums ist diese Mitteilung?
4. Handelt es sich dabei um einen Ablehnungsbescheid auf einen zuvor gestellten Finanzierungsantrag? Hat das Bezirksamt und wenn ja welchen Datums überhaupt einen Finanzierungsantrag bei der zuständigen Senatsverwaltung gestellt? Wenn nein, warum nicht?
5. Ist dem Bezirksamt der Auflagenbeschluss Nr. 51 zum Doppelhaushalt 2010/2011 (Drs. 16/2850) bekannt, wonach „weiteren Schulen die Beteiligung an der Pilotphase Gemeinschaftsschule im Rahmen der bisherigen Konditionen“ zu ermöglichen ist?
6. Warum war das Bezirksamt vor dem Hintergrund dieses (in der damaligen rot-roten Koalition vereinbarten) Auflagenbeschlusses gegenüber der zuständigen Senatsverwaltung mit der Bereitstellung von Investitionssummen nicht erfolgreich?
7. Die aufwachsende Wilhelm-von-Humboldt-Gemeinschaftsschule (Pankow) erhält 1.190.000 €, die ebenfalls aufwachsende Wolfgang-Amadeus-Mozart-Gemeinschaftsschule (Marzahn-Hellersdorf) 943.200€ und die ebenfalls aufwachsende Grünauer Schule (Treptow-Köpenick) 1.102.000€ an Investitionsmitteln. Die einzige Lichtenberger Gemeinschaftsschule 0 €. Ist das Bezirksamt insbesondere vor dem Hintergrund des wirksamen Auflagenbeschlusses der Auffassung, dass es die 1. Gemeinschaftsschule Lichtenberg angemessen unterstützt? Wenn ja, warum? Wenn nein, warum nicht?
8. Wie bewertet das Bezirksamt insbesondere vor dem Hintergrund des Engagements anderer Bezirke für ihre Gemeinschaftsschulen seinen Einsatz für die 1. Lichtenberger

Gemeinschaftsschule und ist das Bezirksamt ferner der Ansicht, dass dieser Vorgang ein gutes, werbendes Beispiel für andere Lichtenberger Schulen darstellt eine Teilnahme an der Pilotphase zu erwägen?

9. Durch welche konkreten Schritte wird das Bezirksamt in der Zukunft versuchen der 1. Gemeinschaftsschule Lichtenberg oder möglichen neuen Gemeinschaftsschulen Investitionsmittel zur Verfügung zu stellen?